

Abonnements-Bedingungen:
Abonnements-Preis pränumerando:
Vierteljährlich 3,30 Mk., monatlich 1,10 Mk.,

Vorwärts

Die Insertions-Gebühr
beträgt für die sechsstelligen Nummern
jede oder deren Raum 40 Pf., für

Berliner Volksblatt.
Centralorgan der socialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Brühl-Strasse 2.
Fernsprecher: Amt I, Nr. 1508.

Donnerstag, den 18. Oktober 1900.

Expedition: SW. 19, Brühl-Strasse 3.
Fernsprecher: Amt I, Nr. 5121.

Hohenlohes
Flucht vor der Verantwortung.

Köln, 17. Oktober. Die „Köln.
Zitung“ meldet, der Kaiser habe

Der Reichstag soll, wie nunmehr offiziell bekannt gemacht wird, zum
14. November einberufen werden. Um die Leser nicht irre zu führen,

Die Reichstags-Einberufung ist in Homburg beschlossen worden,
wo der Kaiser mit Hohenlohe, Bülow, Lucanus und dem Chef des

Fürst Hohenlohe hat diese Gelegenheit benützt, um sein
Entlassungsgesuch einzureichen und nun endlich auch die formelle

Fürst Hohenlohe, der Verantwortliche des chinesischen Abenteuers,
der einzige auch, der nach seinen Vermögensverhältnissen in der Lage

Es ist höchst sonderbar, daß Fürst Hohenlohe, der sich bisher
mit rühmlichem Heldennut förmlich dazu gebrängt hat, die

Inzwischen, die Verzögerung der Demission mag sich daran
erkennen, daß Graf v. Helldorf erst jetzt von den chinesischen

Der bisherige Reichskanzler ist vielfach, und, vermuthlich mit
Recht, als der eigentliche Vertrauensmann der nichtpreussischen

Es charakterisirt die Anarchie unserer Zustände, daß ein leitender
Staatsmann, der nach der Verfassung allein die Verantwortung trägt,

Allerdings geht das chinesische Erbe Hohenlohes auf seinen Nach-
folger über, und da Graf Bülow wenigstens äußerlich mit dem

Sein Nachfolger wird, wie immer sein Name sein mag,
ein geschmeidiger Herr sein, der von der Ueberlässigkeit seines

Depeichen.
Köln, 17. Oktober. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Berlin: Ueber

dungen zur Zeit nicht vor. Aus der Thatsache, daß Graf Bülow
nach Homburg befohlen war und nachdem gestern vormittag

Köln, 17. Oktober. Die „Köln. Ztg.“ schreibt zum Rücktritt
Hohenlohes: Die Nachricht vom Rücktritt des Fürsten Hohenlohe

China.

Englische Blätter berichten von wahrhaft tollen Forderungen,
welche die noch in Peking zurückgeliebenen Vertreter der Mächte an

Die unerlässliche Vorbedingung eines befriedigenden Fort-
schritts in der Regelung der China-Frage ist die Wiederherstellung

Und die „Times“ melden aus Peking vom 12. Oktober:
„In einer Versammlung der noch hier befindlichen Vertreter

Diese Forderungen übertreffen noch die Wünsche des Herrn
Delcassé und würden, wenn die Mächte die Anschauungen ihrer

Die französische Truppe, die schon vor Uebernahme
des „Oberkommandos“ durch den Grafen Waldersee gegen

Aus Szechina werden weiter Alarmnachrichten über auf-
ständische Bewegungen verbreitet, die jedoch keinerlei Gewähr der

In Peking.

Das „Reiterische Bureau“ meldet aus Peking: Das Edikt,
welches die Verfassung der an den Untertanen beteiligten hohen

Bericht Dr. v. Rothhorn.

Die Wiener „Politische Correspondenz“ beginnt mit der Ver-
öffentlichung des Berichts, welchen der österreichisch-ungarische Gesandte

Ohne Waldersee!
Bezüglich der Expedition nach Pao-tung-fu meldet der
„Standard“ aus Tientsin: Die Verbündeten erreichten am 13. d. M.

London, 17. Oktober. Ein Telegramm der „Morning Post“
aus Shanghai besagt: Nach Berichten aus Nanking haben

Der bisherige Gouverneur von Honan, Jü, ist nach Szech-
versetzt worden; dies bedeutet für den Einfluss, den der fremden-

Hongkong, 17. Oktober. (Meldung des „Reiterischen Bureau“.)
Die Rebellen im Hinterlande sollen sich, wie es heißt, in der

Politische Uebersicht.

Berlin, den 17. Oktober.

Ein agrarisches Wohnungsgefeh.

Die „Verl. Pol. Nachr.“ kündigt heute an, wie der
preussische Junker die Wohnungsnot zu kürzeren

Die Aufgabe des Staats aber wird also angezeigt:
„Will man auf die Dauer gesunde Wohnungsverhältnisse schaffen

Und dieses schmachvolle Attentat auf ein wesentliches
Grundrecht der modernen Zeit, auf eine Lebensnotwendigkeit

Statt die schwer drückende Wohnungsnot der arbeitenden
Klassen zu mildern und zu beseitigen, wird diese Not den

Es ist Aufgabe der Arbeiterklasse in Preußen, ohne
Verzug mit Aufbietung aller Mittel und Kräfte dieser neuesten

Die junkerlichen Normenherer

seyen alle Segel bei, um gelegentlich der bevorstehenden Ver-
handlungen über die Erneuerung der Handelsverträge den Liebes-

In einer Zeit, wo der wirtschaftliche Niedergang von allen
Seiten droht, wo das Unternehmertum überall Vorberleitungen









Table with 5 columns: Commodity, Price per unit, Price per unit, Price per unit, Price per unit. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, Reis, etc.

Table with 8 columns: Station, Barometer, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temp., Station, Barometer, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temp.

Wetter-Prognose für Donnerstag, den 18. Oktober 1900. Etwas wärmer, teils heiter, teils wolfig, bei mäßigen südwestlichen Winden, keine erheblichen Niederschläge.

Die juristische Sprechstunde findet Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7-9 Uhr abends statt. N. S. 231. Soweit ersichtlich, würden Sie durch Verweigerung der Annahme der Krankenhaus-Behandlung jedes Rechts verlustig gehen.

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.

Theater.

Donnerstag, den 18. Oktober. Opernhaus. II. Sinfoni-Messe der Königl. Kapelle. Anfang 7 1/2 Uhr. Schauspielhaus. Geschlossen.

URANIA

Taubenstr. 48/49. abends 8 Uhr: Auf den Wogen des Oceans.

Im Hörsaal: "Elemente des Wassers" von Dr. Nass. Invalidenstr. 57/62. Tägl. Sternwarte.

CASTANS PANOPTICUM. Die neuen lebenden Photographien. Kampf mit chinesischen Boxern. Konzert der russischen Nationalkapelle aus Kiew.

Thalia-Theater

Drebbenerstr. 72. Heute und folgende Tage: Der Liebeschlüssel.

Metropol-Theater

Der größte Cyrcetten-Ensemble dieser Saison. Eduard Steinberger a. G. Der Mandarin von Tsing-ling-ting sowie das neue phänomenale Oktober-Special-Programm. Jane Pierny. Bonhair-Troupe.

Cirkus Alb. Schumann.

Heute, Donnerstag, den 18. Oktober, abends präc. 7 1/2 Uhr: Elite-Abend. Gala-Programm.

Les 9 Colibris.

Die 9 kleinsten Menschen der Welt. Direktor Alb. Schumanns anerkannt unerreicht dastehende Original-Attractionen.

CHINA.

Größtes Manegen- und Wasser-Schauspiel der Gegenwart. Der Krieg in Ost-China. Die Insignen in Siam. Der Aufstand der Boxer - Krieg.

Reichshallen

Stettiner Sänger. Zum Schluss zum 148. Male: Excellenz kommt. Der phänomenale Bassist Plättner in seiner Großen u. Ranten-Orchestre.

Palast-Theater

früher Foen-Palast, Burgstr. 22. Sensations - Oktober- Progr. Noch nie dagewesener Erfolg! 8 1/2 Uhr. Neu! 8 1/2 Uhr.

Der olle Muckebold.

Emanuel Wolf, Regisseur: Direktor Richard Winkler. Durcheinweg lauter Schlager! Amélie Kondowicz, Chansonetten-Diva Mr. Richard, großartige Pyramide auf 3 Plätzen.

Deutsche Konzerthallen

Spandauer Brücke. Täglich 4 ausländische 4 Kapellen 4 Gr. Theater-Vorstellung.

Apollo-Theater.

Zum 4. Male: Novität! Novität! Fräulein Loreley. Burleske-Ausstattungs-Operette in 1 Akt und 6 Bildern von Bolten-Bäckers.

Sanssouci

Kottbuserstrasse. Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag: Hoffmanns Nord-Sänger. Anfang Sonntag 7 Uhr.

W. Noacks Theater.

Bonnenstraße 16. Heute, Donnerstag, den 18. Oktober: Der Bureaukrat. Schwant in 4 Akten von G. v. Moser.

Salontappich.

extragroßes Prachtexemplar 26.00, wunderschöne Zimmerteppiche 8.00, prachtvolle Schilenträume 30.00, wunderbare, gefärbte Ledergeräthnisse, Portieren, Spattelschirme, Salon-Utens, Musikspiel, Sofa, Koffers, Steppdecken, Remontur, Salonsbilder, Plüschdecken 5.00, gediegene Aufbaumöbel, Paneeles, Plüschgarnituren, ganze Einrichtungen werden beim Auktionator, Mückersstr. 137.

Cirkus Renz-Konzert-Tunnel

Karlstrasse. Bochentag 7 Uhr. Nur erstklassige Spezialitäten. J. M. Hütt. Jeden Sonnabend nach der Vorstellung: Tanz ohne Nachzahlung.

Max Kliems Festsäle, Hasenheide 13-15.

Jeden Donnerstag: Im neuen Festsaal: Große Soiree der „Norddeutschen Sänger“ Klammernmann, Steinhardt, Stangenberg u. Kaffeneröffnung 7 Uhr. Nach der Soiree: Tanzkränzchen. Grosses Militär-Streich-Konzert.

Advertisement for Anker Briketts featuring an image of a hand holding a coal briquet and the text 'Anker Briketts'.

Advertisement for Möbelstoffs featuring the text 'Möbelstoffs' and 'auch Beste! alle Qual. selten billig!'

Advertisement for Möbel featuring the text 'Möbel in gediegener Ausführung, auch auf Teilzahlung. H. & M. Lewent 131. Oranienstr. 131.'

Advertisement for Schlackwurst featuring the text 'Schlackwurst a Pfd. 110, Speck, mager, hiesige Schlachtung 65, Speck, fett, bei 5 Pfd. a Pfd. 60, Landfänten, ganz u. halbd. 90.'

Ortskrankenkasse des Maurer-Handwerks zu Berlin.

Die Beteiligten werden hiermit zur Wahl der Vertreter für die Jahre 1901 und 1902 eingeladen. Die Kassenmitglieder wählen Sonntag, den 28. Oktober, vormittags von 10-12 Uhr in den Vereinshallen, Kommandantenstr. 20: 138 Vertreter.

Die beliebten

Advertisement for Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30, featuring a list of prizes: Haupt-Gewinn 100,000, 50,000, 25,000, 15,000, 2 à 10,000 - 20,000, etc.

Schiller-Theater

(Wallner-Theater). Donnerstag, abends 8 Uhr: Die goldne Eva. Aufspiel in 3 Akten von Franz von Schöthan und Franz Koppel Gelfed.

Central-Theater

Abends 7 1/2 Uhr: Der griechische Sklave. Operette in 3 Akten von S. Jones.

Carl Weiss Theater

Gr. Frankfurterstr. 132. Müller und Zeyl auf der Pariser Weltausstellung. Anf. 8 Uhr. Morgen: Dief. Vorstell.

Cirkus Busch

Donnerstag, den 18. Oktober cr., abends 7 1/2 Uhr: Gala-Sports-Abend. Beginn der Pantomime 10 Uhr.

Berliner Landpartien

Mit über 100. Tolle Streiche zu Wasser und zu Lande in 2 Akten. Besonders hervorzuheben: Das Reutern eines mit Musikanten besetzten Boots. Debut der berühmten Nolfiel-Truppe

Meissener Geld-Lotterie

Advertisement for Meissener Geld-Lotterie with large numbers: 375,000 Mark. 100,000, spec. 60,000, 40,000, 20,000, 10,000 Mark etc.

Advertisement for Riesen-Stofflager featuring the text 'Riesen-Stofflager Krausenstr. 14 I. Etage, fertigt nach Mass unter garantiertem Sitz.'

Advertisement for Kur-Bade-Anstalt featuring the text 'Kur-Bade-Anstalt, Meyershof, Ackerstr. 132. Vohlmann, Dampf, Heißluft-Bäder gegen Gicht und Rheumatismus.'

Advertisement for Möbel featuring the text 'Möbel und Wohnungs-Einrichtungen zu Fabrik-Preisen. Tüchlermeister, Bukow, Invalidenstr. 13. Pagar: Parterre u. I. Etage.'

Advertisement for Gänse-Auspielen featuring the text 'Gänse-Auspielen auf dem Billard bei Osthav-Schule. Wasserparke. 55. Dazu ist ein jeder hiermit eingeladen.'

**Achtung! VI. Wahlkreis. Achtung!**

Donnerstag, den 18. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr:

**Drei Volks-Versammlungen**

in folgenden Lokalen:

- Mündner**, Bergstraße 12, Referent: der Kandidat des Kreises Genosse **Ledebour**
- Swinemünder Gesellschaftshaus**, Swinemünderstr. 42, Referent: Reichstags-Abgeordneter Genosse **Schippel**
- Belforter Salon**, Belforterstraße 15, Referent: Reichstags-Abgeordneter Genosse **Tutzauer**

arrangiert vom Vorstand des Socialdemokratischen Wahlvereins des 6. Kreises.

Die Tagesordnung lautet in den 3 Versammlungen:

220/17

Die Bedeutung der diesmaligen Nachwahl. Diskussion.

Recht zahlreicher Besuch erwartet

Das socialdemokratische Wahlkomitee.

**Arbeiter-Bildungsschule.**

**Sonntag, den 21. Oktober 1900, abends 7 Uhr, im Englischen Garten, Alexanderstr. 27c:**

Vortrag des Ingenieurs **P. M. Grempe** über: **Verbesserungen des Verkehrswesens.**

Nach dem Vortrag: **Gemüthliches Beisammensein u. Tanz.**

Eintritt inkl. Garderobe 20 Pf. 5/5

**Arbeiter! Organisiert den Konsum!**

Berliner Konsum-Genossenschaften und Umgegend. **Konsum-Verein Berlin-Rixdorf.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

1. Verkaufsstelle: Rixdorf, Riethestr. 31.
2. Berlin, Wälderstr. 38.
3. Berlin, Fallentierstr. 6.
4. Rixdorf, Sobrechtstr. 82.

**Konsum-Verein Berlin-Nord.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

1. Verkaufsstelle: Wintaplatz 1.
2. Chortierstraße 40.
3. Wintaplatz 19.

(Lehre wird wegen Umbau erst am 1. November eröffnet.)  
Aufnahmestellen: Moabit, Pottstr. 10 bei Joh. Psarr. Schulstr. 29 bei Franz Kleinert. Grünhaldenstr. 65 bei W. Gahmann. Weingartenallee 23 bei Brinmann. Pantof, Berlinerstr. 78 bei Frau Werner. Genossenschafts-Bäckerei, Neue Hofstr. 18.

**Konsum-Verein Berlin-Süd.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

1. Verkaufsstelle: Mühlstraße 5.
2. Gräfestraße 40.

**Konsum-Verein für Schöneberg und Umgegend.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

1. Verkaufsstelle: Apotel-Waundstraße 27.

**Konsum-Genossenschaft Friedrichshagen u. Umgeg.**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

1. Verkaufsstelle: Friedrichstraße 98.

Geöffnet von 8-8 Uhr. Sonntags bis 9 Uhr. Sonntags geschlossen. Der Verkauf findet nur an Mitglieder statt. Die Mitgliedschaft kann in jeder Verkaufsstelle gegen Einzahlung von 50 Pfennigen erworben werden. 278/3

**Frauen, Arbeiter! Hiermit ist Euch eine Gelegenheit geboten, Eure Lebenshaltung zu verbessern, Eure wirtschaftlichen Interessen selbst in die Hand zu nehmen. Schließt Euch den Konsum-Vereinen an.**

**Frauen! Verschont Euch Eures Gesundheitszustand nicht!**  
NB: Kostum in Genossenschafts-Angelegenheiten giebt **Konsum-Verein Berlin-Nord**, Wintaplatz 1.

**Centralverband der Maurer Deutschlands.**

Hilfsliste Berlin 1 (Bayer). Den Mitgliedern, sowie den Mitgliedern des Verbandes der Bayer zur Nachricht, daß am Sonntag, den 14. Oktober, unter Mitglid

**August Blankenburg**

verstorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 19. Oktober, nachm. 3 Uhr, von der Leichenschau des Gef. Semanelfriedhof in Nieder-Schönhausen aus statt. Um rege Beteiligung ersucht 135/1 Die örtliche Verwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband.**

**Todes-Anzeige.** Dienstag, den 16. Oktober, verstarb an der Schwindsucht unser Mitglid, der Schlosser

**Reinhold Giese.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 19. Oktober, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenschau des Gemius-Strichhof aus statt. 118/18 Die örtliche Verwaltung.

**Dr. Lachmann**

Specialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden (30/11) Brunnenstr. 75 an der Vorkingstraße.

**Arbeiter-Bildungs-Schule**

Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15, Hof links II.  
Lehrplan für das IV. Quartal 1900.

| Unterrichts-fach  | Behandelter Lehrstoff  | Lehrer                              | Unterrichts-Abend |
|-------------------|--|-------------------------------------|-------------------|
| National-ökonomie | Soziale Theorien und Bewegungen bis zur Socialdemokratie.                                      | Rechts-anwalt Victor Fränkl         | Montag            |
| Natur-Erkennntnis | Grundlagen der Naturwissenschaften.  | Schrift-steller Dr. Gregor Itelson. | Dienstag          |
| Rede-Uebung       | Uebungen für Anfänger im mündlichen Gedanken-austausch mit Rücksicht auf das praktische Leben. | Schrift-steller Dr. Rudolf Steiner  | Donners-tag       |
| Ge-schichte       | Kulturgeschichte in grossen Zügen von den Anfängen der menschlichen Kultur bis zur Gegenwart.  | Schrift-steller Dr. Rudolf Steiner  | Freitag           |

Der Unterricht beginnt in **Nationalökonomie** Montag, den 15. Oktober; in **Natur-Erkennntnis** Dienstag, den 16. Oktober; in **Rede-Uebung** Donnerstag, den 18. Oktober; in **Geschichte** Freitag, den 19. Oktober. Jeder Kursus erstreckt sich auf 10 Abende und beginnt pünktlich um 9 Uhr und endet pünktlich um 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. Die reichhaltige Bibliothek ist an diesen Abenden von 8-9 Uhr geöffnet.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Monat 25 Pf.; das Unterrichtsgeld für jedes Fach beträgt pro Kursus 1 M. und ist spätestens am zweiten Abend zu zahlen.

Der erste Abend jedes Kursus steht jedermann zum unentgeltlichen Besuch frei.

Die Aufnahme neuer Mitglieder und Schüler erfolgt - am besten bei Beginn jedes Kursus - im Schullokal **Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15, Hof links II** und in nachstehenden Zahlstellen: **Gottfr. Schulz**, Admiralstrasse 40a; **Reul**, Barnimstr. 42; **Schiller**, Rosenthalerstr. 57; **Krause**, Müllerstr. 7a.

Alle Zuschriften sind an den Vorsitzenden **Hermann Lamme**, Berlin S., Brandenburgstr. 2 IV, Geldsendungen an den Kassierer **H. Königs**, Berlin S. 59, Dieffenbachstr. 75, zu senden. 4/20

**Der Vorstand.**

**Möbel und Volkserwaren. Franz Tutzauer,**  
 Tischlermeister, Berlin N., Brunnstr. 152.

**Freie Volksbühne.**

Die siebente Abteilung ist geschlossen. Einige Aufnahmen können noch für die 5. und 6. Abteilung erfolgen.

**Sonntag, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr:**  
**Carl Weiss-Theater:** Ueber unsre Kraft. V. Abteilung. Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.

**Winterfest** am **Sonabend, 17. November**, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der **Brauerei Friedrichshagen** (nur für Mitglieder).  
**Lyriker-Abend:** Recitationen, Kammermusik, Vokalkonzert, ausgeführt von allerersten Gesangkünstlern.

Nach dem Konzert: **Tanz.** Marken vom 1. November ab in allen Zahlstellen erhältlich. Man bestelle dieselben vorher.

**Generalversammlung** am **Freitag, 19. Oktober**, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der **Coöns Festhalle**, Böttcherstrasse. Der Zutritt ist nur Mitgliedern gegen Vorlegung der Mitgliedskarte gestattet.  
1. Vortrag des Rechtsanwalts **Victor Fränkl** über: **„Kunst und Censur“**. Diskussion. 2. Geschäfts- und Kassenbericht. 3. Bericht der Revisoren.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
234/8 **Der Vorstand. I. A.: G. Winkler.**

**Arbeiter-Sekretär gesucht!**

Beim **Arbeiter-Sekretariat Bremen** ist alsbald die Stelle eines zweiten Sekretärs mit 2000 Mark Jahresgehalt zu besetzen. Genaue Kenntniss der socialpolitischen Gesetzgebung ist erforderlich. Bewerber um diese Stelle haben eine Bewerbungsschrift (vier Seiten Kanzeiformat), die folgendes behandelt, abzufassen: 1. Wesen und Ausbau der Arbeiter-Sekretariate. 2. Die Vor- und Nachteile der neuen Unfallversicherungs-Gesetze.  
Die Bewerbungsschrift ist mit einem Motto zu versehen und soll weder Namen noch Adresse des Reflektanten erkennen lassen. Die Biographie ist in einem besonderen Umschlag zu verschließen, und soll tiefer das Motto der Bewerbungsschrift als Erkennungszeichen tragen. Die Bewerber wollen bis spätestens zum 3. November unter **„Arbeiter-Sekretär“** diese Schriftsätze an **H. Schwelb**, Bremen, Rantstr. 75c, einsenden.

**Achtung! Schuhmacher. Achtung!**

Freitag, den 19. d. Mts., abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
**Oeffentliche Versammlung**  
aller in der **mechanischen Schuhindustrie beschäft. Personen**  
im Englischen Garten, Alexanderstraße 27c.  
Tages-Ordnung:  
1. Berichterkaltung über die Arbeitsniederlegung in der Schuhwaren-fabrik von **Kerwien & Nauer** und wie stellen sich die Kollegen dazu.  
2. Verschiedenes. - Zahlreichen Besuch erwartet  
170/15 **Die Agitationskommission.**

**Verband der Tapezierer u. verw. Berufsgenossen**

**Hilfsliste Berlin.**  
Bureau: Engel-Ufer 15, Zimmer 35. Geöffnet von 10-1 und 5-8 Uhr.  
Am **Sonabend**, den 20. d. M., treten folgende Zahlstellen in Funktion:  
1. Beuthstr. 21, Rest. Simonis! Zahlabend jeden Sonabendabend 7-9  
2. Schönleinstr. 6, Rest. Oswald, " " " " 7-9  
3. Böttcherstr. 59, Rest. von Werner, " " " " 7-9  
4. Köpenicker-Ufer 23, Rest. von Rohann " " " " 7-9  
5. Wustfstr. 10, Rest. von Parr, " " " " Sonntagvorm. 10-12  
6. Köpenicker-Ufer 13, Rest. von Krause, " " " " Sonabendabend 7-9  
7. Böttcherstr. 43, Rest. von Abendroth, " " " " 7-9  
8. Wustfstr. 128, Rest. von Drecher, " " " " 7-9  
9. Blumenstr. 37, Rest. von Schere, " " " " 7-9  
10. Schöneberg, Brunnenwaldstr. 110 bei Döb, " " " " 7-9

Die Werkstätten werden gebeten, soweit dies nicht schon geschehen ist, umgehend die Wahl von Vertrauensleuten vorzunehmen und dem Bureau davon Mitteilung zu machen.  
Legitimationen für die Gewählten sind auf dem Bureau zu haben.  
178/18 **Die Verbandsleitung.**

**St. Wolfgang's**  
echte bittere  
**Magen-Tropfen.**

Überall käuflich!

**SANDMANN & WOLFGANG**  
GEBRÜDER  
KOM. BES. BERLINS.W.

Rekruten-Abschied

Verlegung gänzlich aus geschlossen.

**Ziehung**  
bestimmt 20. bis 26. Oktober.

**Lose a 3 Mark** (Porto u. Liste 30 Pf. extra)  
bei **Neubauer & Co., Berlin W.,**  
Friedrichstr. 198-199, Ecke Krausenstrasse.  
bei **Alex. Hessel, General-Debitur,**  
Dresden, Weissegasse 1,  
oder in allen durch Plakate kenntlichen Lohandlungen.

**Grosse Meissner Geld-Lotterie**

Hauptgewinn im glücklichsten Fall **100,000** Mark

1 Prämie **60000**, Haupt-Gewinne **40000, 20000, 10000.** 2 à **5000, 10 à 3000** Mark etc.

**13160** Geld-Gewinne u. 1 Prämie, zus. **375,000** Mark baar Geld.

